

OcuNet baut das Projekt „Sehbehinderte im Fokus der Augenarztpraxis“ weiter aus:

Broschüre zur Ausstattung der sehbehindertengerechten Augenarztpraxis geht an großen Verteiler



DÜSSELDORF – Die OcuNet Gruppe hat zusammen mit dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) einen Ratgeber „Die sehbehindertengerechte Augenarztpraxis“ vorgestellt. Wie mit kleinen Veränderungen und ohne hohe Kosten die Praxisausstattung auf die Bedürfnisse von Sehbehinderten hin optimiert werden kann, das zeigt die Broschüre auf. In diesen Tagen wird sie an rund 50 % der ambulant tätigen Augenärzte in Deutschland verschickt. Damit ergänzt die OcuNet Gruppe ihr Projekt „Sehbehinderte im Fokus der Augenarztpraxis“ um einen weiteren Baustein.

Die moderne Glastür kann schnell zur ernsthaften Gefahr werden und eine ungünstig platzierte Grünpflanze schnell zur Stolperfalle. Schilder an Eingangstüren und Behandlungsräumen können zum ungewollten Suchspiel führen. Jede Augenarztpraxis sollte sich daher fragen: Finden sich sehbehinderte Patienten bei uns gut zu Recht? Antworten auf diese Fragestellung gibt der Ratgeber. Er zeigt auf, wie man schon mit kleinen Veränderungen und ohne hohe Kosten die Praxis so gestalten kann, dass sich auch sehbehinderte Patienten bestmöglich orientieren können, sich sicher und wohl fühlen. Dabei spielen die Bereiche Kontraste, Schrift und Gedrucktes, Beschilderung und Wegeleitung, Treppen, Türen, Raumgestaltung, Beleuchtung und Hindernisse eine entscheidende Rolle. Hierzu wurden im Ratgeber viele praktische Tipps und Beispiele zusammengestellt, die einfach umsetzbar sind.

Die Broschüre ist ein weiterer Baustein des Projektes „Sehbehinderte im Fokus der Augenarztpraxis“. Bereits im Frühjahr 2011 ist die Fortbildungsreihe „Nicht-medizinische Angebote für sehbehinderte Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen“ gestartet. Das AMD-Netz NRW e.V., der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB) bzw. andere regional tätige Selbsthilfeorganisationen und die OcuNet Gruppe haben bislang bereits 9 Veranstaltungen für das Assistenzpersonal der OcuNet Praxen und OcuNet Zentren durchgeführt, über 250 Teilnehmer haben sich schulen lassen.

Ziel ist, dass die augenärztliche Einrichtung über die medizinische Basisversorgung hinaus die Schnittstelle zu optischen und sozialen Hilfsangeboten optimal abdeckt und eine Lotsenfunktion im weiterführenden Versorgungssystem übernimmt. Medizinisches Fachpersonal wird daher geschult, welche nicht ärztlichen Versorgungsangebote es gibt und wie Patienten gezielt darauf hingewiesen werden können. Engagement und Eigenverantwortung werden dabei gezielt gefördert, denn die nicht medizinische Versorgungslandschaft ist sehr heterogen, so dass jede einzelne Praxis in ihrem eigenen Umfeld zunächst selbst die kompetenten Ansprechpartner finden muss.

„Neben der Fortbildungsserie verstehen wir das Projekt sehbehindertengerechte Arztpraxis als weiteren Schritt, die augenärztlichen Einrichtungen der OcuNet Gruppe auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen auszurichten“, sagt Ursula Hahn, Geschäftsführerin der OcuNet Verwaltungs GmbH, „damit greift die OcuNet Gruppe das Engagement einzelner OcuNet Zentren auf, die schon bislang mit gutem Beispiel vorangegangen sind und über die Grenzen der Medizin hinausgehende Vernetzung zum Nutzen von sehbehinderten Menschen gefördert haben.“

Über die OcuNet Gruppe

Die OcuNet Gruppe ist ein bundesweiter Zusammenschluss von standortübergreifend arbeitenden OcuNet Zentren mit operativem Schwerpunkt und konservativen OcuNet Praxen. In 2011 wurden über 4,85 Millionen Menschen von den Einrichtungen dieser Gruppe augenmedizinisch betreut und versorgt. Die Philosophie der Gruppe "Qualität im Auge" wird in insgesamt 708 augenmedizinischen Einrichtungen umgesetzt, darunter sind 564 primär konservativ tätig.

Für weitere Informationen und den Ratgeber wenden Sie sich bitte an:

Dr. rer. medic. Ursula Hahn, Diplom-Volkswirtin, Ärztin
Geschäftsführerin der OcuNet Verwaltungs GmbH
Friedrichstraße 47
40217 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 179 32 66
Fax: 0211 – 179 32 67
Email: zentrale@ocunet.de
Internet: www.ocunet.de

Düsseldorf, 16. Mai 2012